

# **Festigung einer flächig locker aufliegenden Malschicht mit Hilfe von UV-Klebern auf Glasgemälden**

Sindy Buch

## Einleitung

Ein zentrales Problem der Konservierung/Restaurierung von Glasmalereien ist die Sicherung gefährdeter Malschichten, d. h. die Wiederanbindung gelockerter, korrosiv unterwanderter Konturen und Lasuren an die Glasoberfläche.

Festigungsmittel wie das in verschiedenen Lösemitteln gelöste Paraloid B72, SZA bzw. Omoce-re zeigen derzeit eine zufrieden stellende Malschichtfestigung der Glasmalereien. Für eine flächig, lose aufliegende (evtl. korrodierte) Malschicht sind jedoch auch diese Festigungsmittel nicht ideal. Es besteht die Gefahr einer Bindemittelfilmbildung, sowie die Glanzbildung auf der matten Oberfläche bzw. farbliche Veränderung der Malschicht. Eine flächige Festigung sollte also die Ausnahme bleiben und eine Festigung auf stark gefährdete Bereiche begrenzt werden.

In dem folgendem naturwissenschaftlichen Beleg sollen die UV-Kleber 665 und 682 der Firma Bohle auf ihre Tauglichkeit im Bereich der flächigen Malschichtfestigung getestet werden.